

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	47 (1940)
Heft:	4
Rubrik:	Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Baumwollweberei und gehört zu einer der ältesten in der ganzen Talschaft. Früher ebenfalls auf den Export von bunten Geweben eingestellt, die namentlich nach dem Osten gingen, mußte man sich später dem Inlandbedarf zuwenden. Auch mit Plattstich-Spezialitäten beschäftigte man sich, bis diese ebenfalls nicht mehr marktgängig waren. Oberst Paul Berlinger ist ein treuer Freund der Webschule Wattwil geblieben, die er in den Jahren 1893/94 besuchte, nachdem vorher schon zwei Brüder von ihm ihre fachliche Ausbildung in Wattwil genossen hatten. Er war noch der Typ eines mit

sich selbst strengen Prinzipals und charaktervollen Fabrikanten.
A. Fr.

Daniel Jenny-Tschudy †. Fabrikant Daniel Jenny-Tschudy in Glarus ist im 68. Lebensjahre gestorben. Fast 40 Jahre lang leitete er die Baumwollspinnerei und -Weberei Daniel Jenny & Co. in Haslen und Ennenda und war seinen Untergebenen gegenüber ein freundlicher und gütiger Herr. Auch als Genie-Oberstleutnant schätzte man ihn namentlich während des Weltkrieges.
A. Fr.

KLEINE ZEITUNG

Macht sich eine Berufslehre bezahlt? E. Jeangros, der Vorsteher des kantonalbernerischen Lehrlingsamtes hat in No. 9 der Zeitschrift „Berufsberatung und Berufsbildung“ eine ungemein wertvolle Uebersicht über die landesüblichen Entschädigungen der Lehrmeister an Lehrlinge veröffentlicht. Die Arbeit ist von größtem Interesse für alle, welche sich praktisch mit der Lehrstellenvermittlung befassen. Im gegenwärtigen Augenblick ist sie auch darum besonders aktuell, weil tausende von Familien infolge der Mobilisation ihres Ernährers nicht über das genügende Einkommen verfügen, um ihre Söhne und Töchter in einer Berufslehre richtig für das Leben vorzubereiten. Da nützt es nicht viel, diesen Eltern vorzurechnen, daß ein Jugendlerner, der von der Schule direkt in eine Arbeitsstelle eintritt, zwar während der ersten drei, vier Jahre einige hundert Franken mehr verdient, als sein gleichaltriger Kamerad in einer Berufslehre, dafür aber sein Leben lang sich als „Ungelernter“ mit einem wesentlich bescheidenerem Lohn begnügen muß als jener.

Die Eltern sind eben gerade jetzt auf den Lohn ihrer erwerbsfähigen Kinder angewiesen. Unter dem Zwang der finanziellen Verhältnisse trösten sich viele Eltern allzuleicht mit der Auffassung, daß es ja keinen großen Unterschied ausmache, ob ihr Sohn oder ihre Tochter eine richtige berufliche Ausbildung genießen oder aber in das Heer der „Ungelernten“ eintrete. Diese irriige Auffassung aber darf gerade heute nicht aufkommen! Die hinter uns liegenden Jahre der wirtschaftlichen Depressionen mit ihrer Arbeitslosigkeit haben

mit überwältigender Klarheit gezeigt, daß eine richtige Berufslehre die beste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit bedeutet. Die „Gelernten“ wurden weniger häufig arbeitslos als die „Ungelernten“; wenn ihnen das Mißgeschick aber doch passierte, ihre Stelle zu verlieren, so kamen sie später an die Reihe und fanden rascher wieder Arbeit als die Berufslosen. Ihr höherer Lohn erleichtert ihnen das Durchhalten und ihr, in einer guten Berufslehre gehobenes und gestärktes Selbstbewußtsein verhindert eine vorzeitige Entmutigung. Diese Erfahrungen sollten alle für das Wohl unserer Jugend verantwortlichen Persönlichkeiten und Institutionen veranlassen, mit ganzer Kraft heute für die gründliche berufliche Ausbildung aller dafür befähigten Söhne und Töchter einzutreten.

Die Kostenfrage kann und muß durch eine großzügige, der heutigen Notlage Rechnung tragende Stipendienpolitik gelöst werden. Wenn Berufsberatung, Arbeitgeberschaft und Jugendfürsorge zusammenwirken und die Eltern ihr Möglichstes tun, sollte trotz aller Schwierigkeiten jedes dafür befähigte Kind auch nächstes Frühjahr seine Lehrstelle finden. Die Kosten für die berufliche Ausbildung, die wir heute aufwenden, werden uns in den kommenden Jahren und Jahrzehnten das Vielfache an Arbeitslosenunterstützung ersparen.
S. V. B. L.

Infolge Platzmangel mußten verschiedene Aufsätze zurückgestellt werden.
Die Redaktion.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Monatzusammenkunft. Unsere nächste Monatszusammenkunft findet Montag, den 15. April 1940, abends 8 Uhr im Restaurant „Strohhof“ in Zürich 1 statt. Mit Rücksicht auf die am 6. April ebenfalls im „Strohhof“ stattfindende Generalversammlung wird die Monatszusammenkunft um 8 Tage verschoben.
Der Vorstand.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst,
Zürich 6, Clausiusstraße 31.

Offene Stellen

6. Schweizerfirma in Frankreich sucht zu möglichst baldigem Eintritt jüngern, tüchtigen Webermeister.

7. Zürcherische Seidenstoffweberei sucht jüngern, tüchtigen Jacquard-Webermeister.

Stellengesuche

2. Jüngerer, tüchtiger Obermeister mit Webschulbildung und mehrjähriger Tätigkeit im Ausland wünscht sich zu verändern.

3. Jüngerer, tüchtiger Webermeister mit Webschulbildung und mehrjähriger Tätigkeit im In- und Ausland sucht Stelle zu sofortigem Eintritt in Seidenweberei.

4. Jüngerer Betriebsleiter mit Webschulbildung und mehrjähriger Auslandspraxis sucht passenden Wirkungskreis.

5. Jüngerer Krawatten-Disponent mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis sucht passende Stelle in Seidenweberei.

6. Jüngerer Disponent mit Webschulbildung und Auslandspraxis sucht Stelle im In- oder Ausland.

7. Junger Mann sucht Stelle als Zettelaufleger oder Hilfs-Webermeister in Seidenweberei.

8. Aelterer, erfahrener Obermeister mit langjähriger Auslandspraxis sucht zu möglichst baldigem Eintritt Stelle als Obermeister oder Webermeister.

11. Jüngerer Krawatten-Disponent mit Webschulbildung und Praxis sucht passende Stelle in Seidenweberei.

12. Jüngerer Krawatten-Disponent mit Webschulbildung und Auslandspraxis wünscht sich nach der Schweiz zu verändern.

Instruktionen für Stellensuchende.

Die Stellenvermittlung erfolgt nur für Vereins-Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag zu entrichten.

Die Bewerbungsformulare, welche auf Wunsch zugestellt werden, sind ausgefüllt mit ein bis zwei Offertschreiben, die ein möglichst gedrängtes aber übersichtliches Bild über Bildung, bisherige Tätigkeit und Kenntnisse enthalten sollen, einzusenden. Jeder Offerte sind Zeugniskopien und für Auslandsstellen Photos beizufügen.

Gebühren: Einschreibgebühr: Inland Fr. 2.—; Ausland: Europa Fr. 5.—, Uebersee Fr. 10.—. (Mit Rücksicht darauf, daß

Uebersee-Offerten mit Flugposttaxe befördert werden müssen, sehen wir uns gezwungen, die Einschreibgebühr auf Fr. 10.— anzusetzen.) Die Einschreibgebühr ist im Voraus zu entrichten, d.h. mit der Bewerbung zu übermitteln.

Vermittlungsgebühr 8% des ersten Monatsgehaltes, nach erfolgter Vermittlung einer Stelle. Zahlungen können auf Postscheck No. VIII 7280 Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A.d.S. gemacht werden. Zahlungen aus dem Auslande per Postanweisung oder in Banknoten. Vermittlungsgebühren welche nach einmaliger Mahnung nicht entrichtet worden sind, werden beim Arbeitgeber eingefordert. (Ehrensache.)

Nach erfolgter Vermittlung einer Stelle, oder wenn die Anmeldung zurückgezogen werden will, ist dem Stellenvermittlungsdienst (Clausiusstrasse 31, Zürich 6) unverzüglich Mitteilung zu machen. Es liegt im Interesse des Bewerbers, vorstehende Instruktionen genau einzuhalten.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A.d.S., Clausiusstrasse 31, Zürich 6.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“ Zürich 6, Clausiusstrasse 31, mitzuteilen.

KRIENS Bell STAHL- & KESSELBAU

Rangierspille für Betriebs- und Personaleinsparungen
Wasserturbinen, Modernisierung alter Anlagen

Hebezeuge

AG. der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Co., Kriens-Luzern

**Tuch-, Streich- u. Warenbäume
Bürstenbäume, Peitschen
Schläger, Enderollen**

Nadelbäume
Haspel
Laddeckel
Webladen

fabriziert und
repariert

Kalender- u. Säurewalzen - Garnstangen - Jiggertröge
mit Kettenüberzug
Greuter & Lüder A.G. Flawil
Telefon 82
Konen

2-teilige Holz-
riemen-Scheiben. la.

Leer-, Stufen-, Seil- und
Keilriemenscheiben, jede

Grösse bis zu 150 PS. Kraft-
übertragung

1271

innert 1 - 2 Tagen prompt lieferbar. Heute das
billigste und zuverlässigste Transmissionsorgan.



Federn

Für jeden Zweck, in jeder gewünschten Form, Grösse und Stärke.
Schnelle Lieferung, niedrige Preise.

Oskar Rüegg

Federnfabrik, Pfäffikon-Schw., Tel. 27.133
(früher in Feldbach-Zch)



August Schumacher & Co.

Fondé 1902 Zürich 4 Fondé 1902

Badenerstrasse 69-73
Telephon 36.185
Telegramme: Aschumach

1206

Dessins industriels

Anfertigung von Nouveautés
für Seiden-Druck u. -Weberei
Patronen und Karten jeder Art
Paris 1900 goldene Medaille

**PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & Co.
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE**



**Gelenk-
Ketten**

für die Textilindustrie in
allen Ausführungen liefert
prompt und vorteilhaft

Gelenkkettenfabrik
Luzern H. G., Luzern
Telephon 21.696

Textile Atelier
K. HARTMANN
Dessins
Entwürfe, Patronen und
Karten, für Seiden-, Bunt-
und Leinenwebereien.
Zürich Tel. 3 80 46
Bleicherweg 7 1212

Weberei-Bedarfsartikel

jeder Art. Spezialitäten für Jacquardwebereien wie:
Chorfaden, Chorbretter, Litzen, Gewichte etc. Techn.
Glasartikel. Ressorts für Band- und Elasticwebereien.

SPEISER & CIE. - BASEL
St. Johannring 111. Telephon 46.622 1268

DIREKTION Ex-Fabrikant, ehemaliger Spinnerei-
Direktor, mit umfassenden techn. und
kommerz. Kenntnissen, mit langjähr. Praxis, sucht leitende Tätigkeit
event. mit Kapitaleinlage, in Textil oder Industrie-Unternehmen.
Offerten erbeten unter Ziffer S 4898 an Publicitas A.-G., Zürich.

Berücksichtigen Sie die Inserenten dieser Fachschrift